

Tagungshaus

Ziele

- Evaluation und Reflektion von Seminaren, Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen

Vorgehensweise

Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt, es wird in Gruppen von 3-6 Personen gearbeitet.

Jede Gruppe benötigt einen großen Bogen Papier (DIN A 2) oder Tapete sowie bunte Wachsmalstifte oder Filzschreiber.

Die Gruppen werden aufgefordert, ein Haus zu entwerfen, dessen Bestandteile für Gütekriterien des Seminars stehen. Dazu wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Musterhaus gezeigt (siehe Abbildung).

Nachdem jede Gruppe ihr Tagungshaus erstellt hat, werden die Entwürfe im Seminar ausgestellt und besprochen (kommunikativ validiert).

Anmerkungen

Das Musterhaus beinhaltet folgende Elemente: Das Fundament symbolisiert die Arbeit im Plenum. Die Treppe steht für die Gestaltung der Seminarleitung. Die Tür stellt den Zugang zu Theorie und Inhalt des Seminars dar, also wie die Grundlagen vermittelt worden sind. Mit den Fenstern soll die Kleingruppenarbeit beschrieben werden. Das Dach steht für das persönliche Wohlbefinden, während der Schornstein den Lernzuwachs und die Antenne das Maß der Identifikation mit dem Seminarthema wiedergeben soll. Der Garten, hier durch den Baum gekennzeichnet, steht für die Beschreibung der Organisation des Seminars und des geselligen Miteinanders.

